

# Psalm 144

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



**1** Von David.

Gepriesen sei der HERR, mein Fels, der meine Hände unterweist zum Kampf, meine Finger zum Krieg:

**2** Meine Güte und meine Burg, meine hohe Festung und mein Erretter; mein Schild und der, bei dem ich Zuflucht suche, der mir mein Volk<sup>1</sup> unterwirft!

**3** HERR, was ist der Mensch<sup>2</sup>, dass du Kenntnis von ihm nimmst, der Sohn des Menschen<sup>3</sup>, dass du ihn beachtest?

**4** Der Mensch<sup>4</sup> gleicht dem Hauch; seine Tage sind wie ein vorübergehender Schatten.

**5** HERR, neige deine Himmel und fahre herab; rühre die Berge an, dass sie rauchen!

**6** Blitze mit Blitzen und zerstreue sie; schieße deine Pfeile und verwirre sie!

**7** Strecke deine Hände aus von der Höhe; reiße mich heraus und errette mich aus großen Wassern, aus der Hand der Söhne der Fremde,

**8** deren Mund Eitelkeit<sup>5</sup> redet und deren Rechte eine Rechte der Lüge ist!

**9** Gott, ein neues Lied will ich dir singen, mit der Harfe von zehn Saiten will ich dir Psalmen singen –

**10** dir, der den Königen Rettung gibt, der seinen Knecht David dem verderbenden Schwert entreißt.

**11** Reiße mich heraus und errette mich aus der Hand der Söhne der Fremde, deren Mund Eitelkeit<sup>6</sup> redet und deren Rechte eine Rechte der Lüge ist;

**12** dass unsere Söhne in ihrer Jugend seien wie hochgezogene Pflanzen, unsere Töchter wie behauene Ecksäulen<sup>7</sup> nach der Bauart eines Palastes;

**13** dass unsere Speicher voll seien, spendend von allerlei Art; dass unser Kleinvieh sich tausendfach mehre, zehntausendfach auf unseren Weidegründen;

**14** dass unsere Rinder trächtig seien; dass kein Einbruch<sup>8</sup> und kein Ausfall<sup>9</sup> sei und kein Klagegeschrei auf unseren Straßen!

**15** Glückselig das Volk, dem es so ergeht! Glückselig das Volk, dessen Gott der HERR ist!

## Fußnoten

1. A.H.I. mir Völker.

2. Hebr. Adam: von Erde.

3. Hebr. Enosch: schwacher (o. hinfälliger) Mensch.
4. Hebr. Adam: von Erde.
5. O. Falschheit.
6. O. Falschheit.
7. O. buntverzierte Ecken.
8. O. Riss (in der Mauer); w. Bruch.
9. O. Fehlwurf, o. Verlust (w. Niedergang).